

NACHRICHTEN

Benefizkonzert zu Gunsten der PROVITA Kinderleukämie-Stiftung

Die PROVITA Kinderleukämie-Stiftung, Triesen, fördert seit 1995 die Erforschung und Behandlung der Leukämie bei Kindern, da die heute angewandten Therapien äusserst langwierig, sehr belastend und im Ergebnis noch unbefriedigend sind. Mangels genügenden Interesses der Pharmaindustrie ist die Forschung auf private Spender angewiesen. Die Stiftung fördert unter anderem die Erforschung, Dokumentation und Publikation der Ursachen von Leukämien im Kindesalter, von Möglichkeiten zur Früherkennung und zur Verhinderung der Krankheit, die Entwicklung patientenorientierter massgeschneiderter Therapieformen, die Weiterbildung von pädiatrisch-onkologischen Fachärzten und Forschern mit Schwergewicht auf Interdisziplinarität und weltweite Kooperation, die Inanspruchnahme moderner Techniken zur Untersuchung auf zellularem und subzellularem Niveau und die Verbesserung der psychischen Situation kindlicher Leukämiepatienten. Zur Unterstützung der Projekte der Stiftung findet am Freitag, den 8. 9. 2000 im Dorfsaal Thiesenberg ein Benefizkonzert statt, zu dem die Stiftung alle Musikfreunde herzlich einlädt. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr. Unter der Leitung von Albert Frommelt werden unter dem Thema «Lieder ohne Grenzen», vier Chöre zum Gelingen eines schönen Abends beitragen: Vox Hungaria, Budapest, der Josef Gabriel-Rheinberger-Chor (Chor der Lichtensteinischen Musikschule), der Schülerchor Triesenberg und der Kinder- und Jugendchor der Musikschule Vaduz. Der Eintritt ist frei, um eine Spende beim Verlassen des Konzerts zur Unterstützung der Arbeit der Kinderleukämie-Stiftung wird gebeten.

BRIEFFREUNDSCHAFT

Levis, ein 14-jähriger Junge aus Sri Lanka, wünscht sich sehnlichst Briefkontakte mit jungen Leuten aus Liechtenstein. Zu seinen Hobbys gehören Cricket, Fussball, Mathematik, Lesen und Briefmarken. Seine Adresse: Levis M. Fernando, «Sally» Modarawella, Maraxila, Sri Lanka.

LBO 2000: Auftanken in der LLB-Innenhof-Oase

Ein Ort zur Entspannung und Unterhaltung - Familienpässe und Tageskarten überreicht

Am Montag, 14. August 2000 überreichte die Liechtensteinische Landesbank Familienpässe und Tageskarten in der LLB-Innenhof-Oase. Die LLB-Innenhof-Oase bietet Entspannung und Unterhaltung für Gross und Klein.

Mit einem Oasendrink wurde die LLB-Innenhof-Oase eingeweiht. Die LLB-Innenhof-Oase bietet ein Alternativprogramm zum Musikprogramm auf der Hauptbühne und der Rathausbühne. Wer Lust hat, kann bei einem feinen Drink und einem abwechslungsreichen Programm sich ausruhen und geniessen. Während den drei Festivaltagen werden Strassenartisten ihre Kunststücke zum Besten geben. Das Programm in der LLB-Innenhof-Oase reicht vom Bauchredner über einen Tierdompteur bis zum Zauberkünstler. Also von allem etwas, damit es niemanden in der mit Palmen geschmückten Oase zu langweilig wird. Bei der Gestaltung der Oase wurde besonderen Wert auf eine gelungene Inszenierung des Innenhofs gelegt. Die Oase ist mit Kamelen, Palmen, bequemen Korbstühlen ausgestattet und wird mit speziellen Lichteffekten in ein geheimnisvolles Licht getaucht.

Heisse Drähte auf Radio L

Während des ganzen Tages wurden stündlich unter den AnruferInnen attraktive Preise vergeben. Insgesamt 50 Personen erhielten je einen Familienpass oder 2 Tagespässe. Die Übergabe der gewonnenen Karten fand im Rahmen eines kleinen Apéros im Innenhof des Hauptsitz-



Die LLB-Innenhof-Oase bietet Entspannung und Unterhaltung für Gross und Klein. Benno Büchel, Direktor LLB und Michael Gattenhof, Organisator LBO mit den glücklichen Wettbewerbs-GewinnerInnen anlässlich des Übergabepéros vor dem Eingang der LLB-Innenhof-Oase.

zes der Landesbank statt.

Die Landesbank und der «Family Day»

Die Landesbank ist bereits zum vierten Mal Sponsor des dritten

Festivaltages. Neben dem breiten Programm für Gross und Klein wird am Family Day ein spezieller Familienpass für 2 Erwachsene und 2 Kinder im Alter bis 15 Jahren angeboten. Am Sonntag widmen sich die

Strassenartisten in der LLB-Innenhof-Oase ganz speziell den kleinen FestivalbesucherInnen.

Die Lichtensteinische Landesbank wünscht allen FestivalbesucherInnen viel Spass!

Romantische Charakterstücke

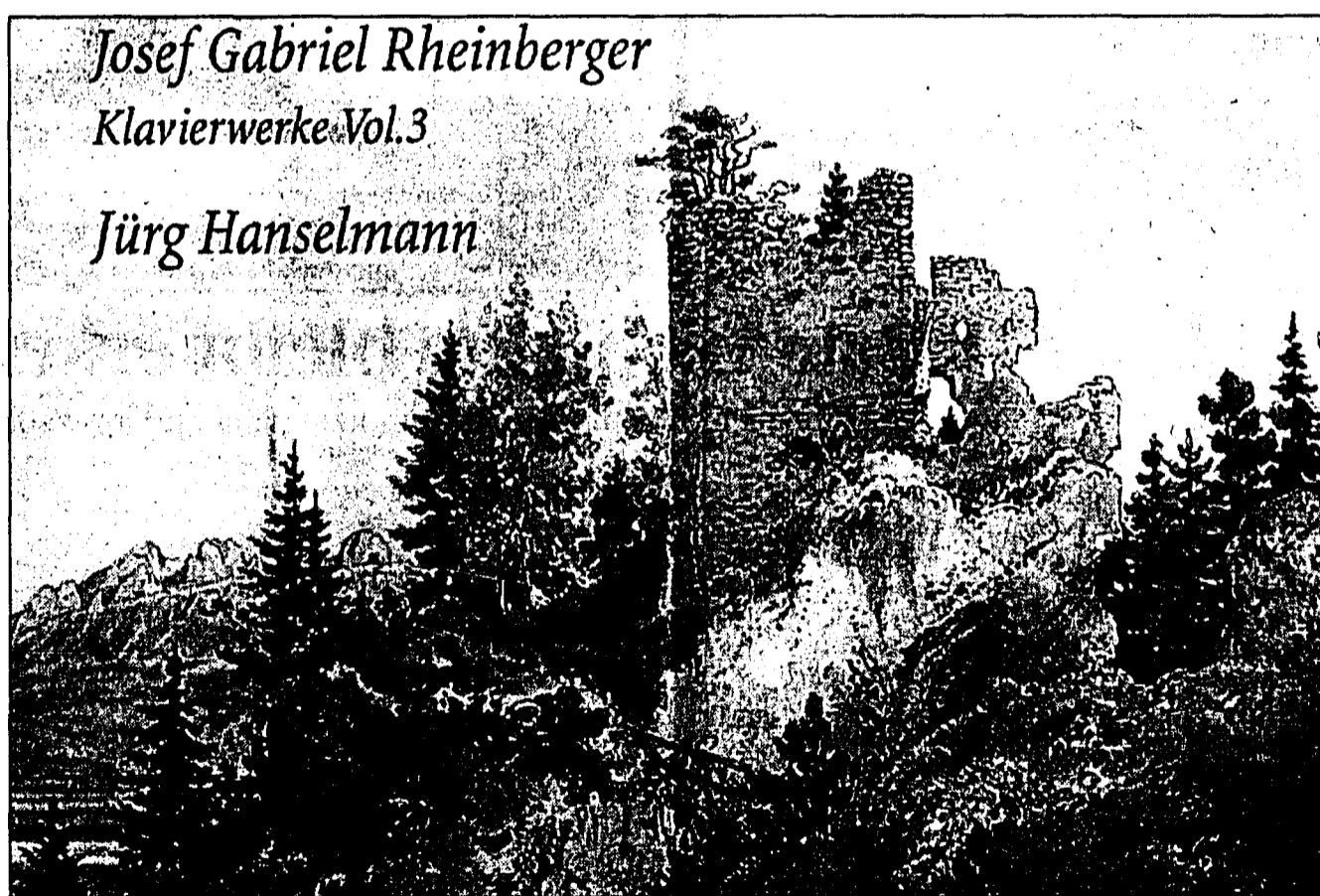
Neue CD mit Klavierwerken von Josef Gabriel Rheinberger erschienen

Der liechtensteinische Pianist Jürg Hanselmann setzt mit der neuesten CD «Rheinberger Klavierwerke Vol. 3», welche soeben beim deutschen Verlag Prezioso erschienen ist, seine Reihe der Solo-Klavierwerke Rheinbergers fort, welche beim Publikum und Kritikern über die Landesgrenzen hinaus grossen Anklang gefunden hat.

Nachdem die beiden früheren Produktionen schwerpunktmässig den Klavier-sonaten gewidmet waren, sind auf dem neuesten Tonträger romantische Charakterstücke zu hören. Es handelt sich dabei ausschliesslich um Ersteinspielungen von Werken seiner frühen und mittleren Schaffensperiode, d. h. aus den sechziger und siebziger Jahren des 19. Jahrhunderts: die vier Klavierstücke op. 1, das Waldmärchen op. 8 in zwei verschiedenen Fassungen, die vier Humoresken op. 28, die Klavierstücke op. 45 und op. 53, die e-moll Toccata op. 104 und ein Stück mit dem Titel «Jagdszene».

Dieser Tonträger beweist einmal mehr, dass das zu Unrecht beinahe vergessene Klavierwerk des grossen Liechtensteiners mit der sich im Konzertrepertoire etablierten Orgelmusik Rheinbergers durchaus mithalten kann, ja diese gar zuweilen punkto Originalität und Wirkung noch übertrifft. Dass sich seine Klaviermusik bislang weniger durchgesetzt hat, mag am riesigen Klavierrepertoire einer starken Komponistenkonkurrenz jener Zeit liegen, gründet aber mit Sicherheit auch im mangelnden «Verkaufstalent» ihres Schöpfers.

Es ist erstaunlich, was sich hinter den zum Teil unscheinbaren und allzu bescheidenen Werktiteln alles verbirgt. So ist zum Beispiel die vierte Humoreske op. 28 eine grandiose, spieltechnisch äusserst vertrackte Doppelfuge über zwei Themen aus Mozarts «Don Giovanni», und das «Waldmärchen» op. 8 entpuppt



Der liechtensteinische Pianist Jürg Hanselmann setzt mit der neuesten CD «Rheinberger Klavierwerke Vol. 3», seine Reihe der Solo-Klavierwerke Rheinbergers fort.

sich als hochvirtuoses, tonmaleriesches Scherzo, in welchem sich der hervorragende Pianist Rheinberger von der brillantesten Seite zeigt.

Die Klavierstücke op. 45 und op. 53 – eigentlich müssten sie Konzertfantasien genannt werden – zählen zu Rheinbergers besten und effektivsten Klavierwerken, er zieht darin alle Register kompositorischer und pianistischer Kunststücke.

Eine spätere Entstehungszeit lässt die hohe Opuszahl der E-moll-Toccata vermuten, tatsächlich ist sie aber in ihren

Grundzügen das geniale Werk des knapp Neunzehnjährigen, welches vor der Publikation 1877 nochmals überarbeitet.

Die Aufnahmen zu dieser CD spielte Jürg Hanselmann im Frühjahr 2000 ein, wobei als besondere Dreingabe die zweite Fassung des «Waldmärchens» auf Rheinbergers originalem Blüthner Flügel aufgezeichnet wurde – so ergibt sich ein authentisches Abbild Rheinbergerscher Klavierkunst.

Ein 16-seitiges Booklet in deutsch und englisch enthält weitere Informationen

zu den Werken und ihrer Entstehung und wurde vom früheren Rheinbergerarchivar Harald Wanger, einem der kompetentesten Kenner der Werke Rheinbergers, verfasst.

Die CD, welche über den spezialisierten Fachhandel bezogen werden kann, markiert einen weiteren Schritt zur Renaissance der Klaviermusik des bedeutendsten liechtensteinischen Komponisten und sei Musikinteressierten wärmstens empfohlen.

Rheinberger Klavierwerke Vol. 3, Prezioso Verlag, Bestellnr. 800.043.

REKLAME

Hoi zemma

Ich muss zugeben, ich bin immer noch nicht ganz fit nach der grossen Party beim Fürstentag. Leider wurde es wieder mal ziemlich spät. Ihr könnt Euch vorstellen, wie mein Tango-Handy immer wieder klingelte, weil meine eifersüchtigen Freundinnen immer wissen wollten, wo ich gerade sei. Das war ganz schön stressig, weil ich ja nicht überall gleichzeitig sein konnte. Übrigens: macht Ihr auch mit beim Tango-Spiel auf Radio L, jeden Abend in der Sendung Páxx zwischen 18.00h und 21.00h. Da könnt Ihr ein Abo mit CHF 20.- Gesprächskredit und eine Golden Number gewinnen. Und mit ein bisschen Glück könnt Ihr Euch diesen und nächsten Freitag sogar ein Handy erspielen. Vielleicht seid Ihr dann auch bald auf meiner Telefonliste von Tango-Freunden, mit denen ich gratis telefonieren kann.

Wir sehen uns - dieses Wochenende in Vaduz, Ihr wisst schon wo...

Euer Alex

TANGO

Tango-Shop, Lindenplatz, Schaan
Tel. +423 235 06 77